

Sachbericht 2004

Partner D: VHS Kaufbeuren

Projekt "Kompetenznetz Allgäu-Oberland" (KAO)

Aktivitäten des Kompetenznetzes Allgäu-Oberland

In der dritten Projektphase (Januar – Dezember 2004) wurden weitere arbeitsmarktpolitische Maßnahmen erfolgreich konkretisiert. Insbesondere durch die öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen des Mobilen Medienzentrums (MMZ) konnte der Bekanntheitsgrad und Einsatz für benachteiligte Jugendliche, aber auch für arbeitsmarktpolitische Akteure weiter ausgebaut werden. Hierauf konzentrierten sich die überwiegenden Aktivitäten im Berichtszeitraum. Durch den intensiven Einsatz moderner Informationstechnologie konnten bereits in 2003 entstandene Produkte und Dienstleistungen weiterentwickelt und genutzt werden.

1. Benachteiligte junge Erwachsene – Stärkung der Handlungskompetenz

Die teilweise sehr komplizierte Technik ist vollständig angeschafft und jederzeit einsatzfähig. Das MMZ stellte seine Technik vorwiegend Jugendlichen zur Verfügung, die sozial, kulturell oder in anderer Weise benachteiligt sind. Damit hatten auch diese Jugendlichen die Möglichkeit, für den Arbeitsmarkt unerlässliche Schlüsselkompetenzen zu erwerben.

Durch die Teilnahme an der bundesweiten Netzolympiade wurde eine Vernetzung mit Jugendeinrichtungen über das Allgäu hinaus erreicht. Alle Projekte und Aktivitäten und Konzepte des MMZ sind auf der MMZ Homepage www.mmz-ao.de veröffentlicht und somit allgemein zugänglich.

1.1. Arbeitsschwerpunkte / Projekte (MMZ)

Seminare/Workshops:

- Workshop für Einsteigerinnen „Internet für Frauen“
- Teilnahme an der Abschlussveranstaltung Netzolympiade, Portaleröffnung „Jugend ans Netz“ in Berlin
- Schiller Hauptschule in Lechhausen/Augsburg. Workshop zum Thema sexueller Missbrauch und Gewalt. Unterstützung durch das MMZ im Video- und Präsentationsbereich.

Veranstaltungen in der Region:

- Frauentag in Schongau
- Lernfest Garmisch Partenkirchen
- Teilnahme des MMZ an der Tourismusfachtagung in HZG
- Teilnahme an der Allgäuschau in Sonthofen, Jugend und Medien
- Gewerbeschau Marktoberdorf, Jugend und Medien
- Teilnahme am Dorffest in Lechbruck, Medien im Allgäu
- „Girls Day“ in Issing und Landsberg, Mädchen und Medien

Multimedia-Projekte:

- Organisation und Teilnahme des Allgäu-Oberland an bundesweiter Netzolympiade
- Video Begleitung der Reittherapie in HZG
- Filmprojekt mit der Heilerzieherschule von HZG
- Videoprojekt „Tanja und Jamila“ mit Mädchen aus der Jugendhilfe Schongau
- Vorstellung Videoprojekt HZG /MMZ im dsf Fernsehen
- Allgäuer Kurzfilmtage in Weicht

- Videoprojekt Romeo und Julia Kooperationsprojekt Spielwerktheater
- Filmfest Dießen, Technik und Teilnahme der MMZ Filme
- Filmprojekt Irland, EQUAL Clip, „Nobody is perfect“
- Beteiligung an einer Filmdokumentation: Aktivitäten der EP Allgäu-Oberland

2. EP-interne Vernetzung durch das Kompetenznetz

Die EP-interne Vernetzung stand im Jahr 2004, neben der gegenseitigen Unterstützung bei einzelnen regionalen Veranstaltungen und Teilnahme an gemeinsamen Workshops, unter dem Zeichen der Vorbereitung der EP auf EQUAL II. Dadurch ergab sich innerhalb der EP ein intensiver Diskussionsprozess über die bisherige EP-interne Zusammenarbeit und über den geplanten Fokus der EP in EQUAL II. Diese äußeren Rahmenbedingungen begünstigten auch die Auseinandersetzung über eine gemeinsame Informations- und Kommunikationsplattform. Sodass im Frühjahr 2004 das EP-Intranet, trotz der bisherigen technischen Probleme und Nutzung anderer Kommunikationswege (z.B. Email), verstärkt ausgebaut werden konnte. Die Programmierung des EP-Intranets und die Gestaltung eines geeigneten Contents standen deshalb im Mittelpunkt der Arbeit des Kompetenznetzes.

Darüber hinaus gewährleistete der Leistungswechsel in der VHS Kaufbeuren Anfang 2004 eine regelmäßige Mitarbeit innerhalb der EP-Gremien (Kerngruppe). Es konnten nun auch die Vernetzungsaktivitäten und Projektarbeit des Kompetenznetzes innerhalb der EP wieder verstärkt eingebracht und mit den anderen Teilprojekten abgestimmt werden.

2.1 Arbeitsschwerpunkte / Projekte

Außendarstellung der Entwicklungspartnerschaft:

Die Homepage der EP (www.ep-ao.de) wurde in enger Zusammenarbeit mit der EP-Geschäftsstelle medienwirksam betreut, sodass alle relevanten Aktivitäten der EP und seiner Teilprojekte, wie auch regional und überregional interessante Informationen aktuell online im Netz stehen.

EP-Intranet als Informations- und Kommunikationsbasis der EP-AO:

Die Fertigstellung des zum Jahreswechsel 2003 beschlossenen neuen EP-Intranets war in der ersten Hälfte des Jahres 2004 eine der Aufgaben des Kompetenznetzes. Eine mittlerweile an verschiedenen Hochschulen erprobte Lernplattform (Open-Source) wurde mit zusätzlichen Programmierarbeiten als komfortables Content-Management-System samt Yellow-Pages und zusätzlichen Leistungsmerkmalen fertig gestellt. Ein EP-Redaktionsteam wurde zur Pflege des Contents geschult, um zentrale Informationen der EP, insbesondere für die Kerngruppe, nutzbar zu machen.

3. Regionalvernetzung durch das Kompetenznetz

Die zielgruppenübergreifende Vernetzung von arbeitsmarktpolitischen Akteuren in der Region Allgäu-Oberland gestaltete sich auch im Berichtsjahr 2004 als schwierig. Zusätzliche öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen des Kompetenznetzes, **neben den Aktivitäten des MMZ**, konnten aufgrund fehlender zusätzlicher personeller Ressourcen im eigenen Projekt und geringer Resonanz innerhalb der restlichen EP nicht durchgeführt werden. Deshalb konzentrierte sich die Arbeit auf die Beteiligung und Mitgestaltung in regionalen und überregionalen Gremien und im Ausbau der eigenen KAO-Homepage.

3.1 Arbeitsschwerpunkte / Projekte

Fertigstellung der KAO-Homepage:

Der Content der Homepage wurde regelmäßig aktualisiert und weiter ausgebaut. Der für die Vernetzung der regionalen Akteure vorgesehene passwortgeschützte Bereich „KAO-Community“ wurde nicht weiter geführt, da **nicht genügend** Akteure für die „virtuelle“ Zusammenarbeit zu gewinnen waren. **Die Kommunikation war wirkungsvoller per Email.** Auch der Versuch zielgruppenspezifisch nur jugendpolitische Akteure anzusprechen und für gemeinsame Aktivitäten in der Region zu gewinnen stieß, trotz guter Kontakte über die Veranstaltungen des MMZ, auf keine Resonanz.

Mitarbeit in regionalen und überregionalen Netzwerken:

Auch im Jahr 2004 engagierte sich das Kompetenznetz innerhalb des bayernweiten Kompetenznetzes der EQUAL-Entwicklungspartnerschaften. Der Austausch vorhandener Erfahrungen und Know-How stand dabei im Mittelpunkt. Ferner war das Kompetenznetz aktiv im nationalen EQUAL-Mainstreaming Netzwerk „I&K-Technologien“ vertreten und wirkte maßgeblich bei der Realisierung des Online-Recherche-Tools für innovative EQUAL-Projekte „Innovationskompass“ mit. Außerdem beteiligte sich das KAO auch bei einzelnen transnationalen Treffen.

4. Fazit und Auswirkungen auf 2005

Arbeit mit Benachteiligten jungen Erwachsenen

In der dritten Projektphase (Januar – Dezember 2004) wurden die in der ersten Projektphase erarbeiteten Konzepte, weiter erfolgreich konkretisiert. Die geplante Kooperation mit Schulen der Region gestaltet sich schwierig, da ein Einbau von Medienprojekten mit externen Partnern in den Lehrplänen nicht vorgesehen ist und die festen Strukturen der Schulen kaum Spielraum bieten. Projektarbeiten kam nur durch das große Engagement einzelner Lehrer zustande, das nicht in jedem Fall voraus gesetzt werden kann. Das MMZ ist nun durch seine zahlreichen öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen in der Region und darüber hinaus bekannt und konnte auf Grund der finanziellen und personellen Situation dem Bedarf nicht mehr gerecht werden. Das heißt konkret: Die Nachfrage nach Medientechnik und dem dazugehörigen Knowhow übersteigt in den Jugendeinrichtungen des ländlichen Raums das Angebot. Insbesondere benachteiligte Jugendliche und avantgardistische Jugendveranstaltungen wie das Filmfest in Weicht haben ohne Einrichtungen wie das MMZ kaum Chancen auf Förderungen im Medienbereich.

Für 2005 ist geplant, aufgrund der mittlerweile sehr begrenzten Personalressourcen, Aktivitäten für und mit benachteiligten Jungen Erwachsenen in der Region nur noch sehr gezielt durchzuführen. Im Fokus der Arbeit der letzten 5 Monate der Förderphase steht der Transfer der gewonnenen Erfahrungen in neue Projekte der EP. Ziel ist es damit die Nachhaltigkeit der bisherigen erfolgreichen Arbeit zu sichern sowie die aufgebauten Kontakte weiterhin nutzbringend einsetzen zu können.

EP-interne Vernetzung

Der EP-interne Vernetzungsauftrag konnte im Jahr 2004 aufgrund der Unterstützung durch die neue Leitung zwar wieder verstärkt umgesetzt werden. Jedoch war es insbesondere durch die umfangreichen Aktivitäten der einzelnen Teilprojekte sowie der Vorbereitung auf EQUAL II nicht leicht geeignete Termine und Kapazitäten für weitergehende Kooperationsprojekte zu finden.

Nachdem mittlerweile die Bewilligung der EP für EQUALII erfolgt ist, wird sich das Kompetenznetz in der verbleibenden Zeit bis Mai 2005 darauf konzentrieren die technischen Grundlagen, insbesondere die Möglichkeiten des Intranets weiterzuentwickeln und für die Gestaltung und Unterstützung der Teilprojekte noch nutzbarer zu machen. Ziel ist es durch eine enge Zusammenarbeit mit der EP-Kerngruppe und der Geschäftsführung, das bisher gesammelte Know-How in Sachen Netzwerkarbeit und technischer Unterstützung auch für EQUAL II nutzbar zu machen.

Regionalvernetzung

Die im Sachbericht 2003 formulierten Vernetzungsziele für die Region konnten aufgrund der beschriebenen Rahmenbedingungen nur teilweise realisiert werden. Deshalb konzentriert das KAO für die restliche Projektlaufzeit seine Aktivitäten in diesem Tätigkeitsfeld auf folgende Aspekte:

- **Intranet u. Internetauftritt sowie regionale kommunikative Prozessabläufe für EQUAL II sichern**
- Gemeinsame Gestaltung werbewirksamer Projektdokumentationen und Darstellung der EP-AO
- Aktive Mitarbeit bei der Abschlussveranstaltung und innerhalb den bisherigen Netzwerken

